

Schwarzer Tag für Attaching: VGH genehmigt dritte Startbahn am Flughafen München

Mit dem heutigen Urteil zur 3. Start- und Landebahn am Flughafen München wird das 1224 Jahre alte bayerische Dorf Attaching und damit die Heimat von knapp 1000 bayerischen Bürgern zerstört.

Keine Infrastrukturmaßnahme in Bayern hat bisher solche Belastungen geschaffen, wie sie mit der 3. Start- und Landebahn für Attaching, ein Stadtteil der alten Bischofsstadt Freising, entstehen. Den Bürgern werden täglich 400 Landungen in 75 bis 100 m Höhe oder 78 Starts in ca. 200 m Höhe zugemutet. Dadurch wird sich der Fluglärm in Attaching vervierfachen und auf einen Dauerschallpegel bis zu 71 db(A) ansteigen. Lärmmediziner rechnen bereits ab 40 db(A) mit gesundheitlichen Schäden. Der Lärm bei einzelnen Überflügen wird nahe an 100 db(A) liegen. Wirbelschleppen können Dächer in Attaching abdecken und die Bevölkerung durch herumfliegende Gegenstände massiv gefährden.

Nur ein Teil von Attaching liegt im Absiedlungsgebiet und nur dort haben die Menschen das Recht, ihre Immobilien an den Flughafen München zu verkaufen. Die Hälfte der Bevölkerung kann der Hölle von unerträglichem Fluglärm, krebserregenden Abgasen und gefährlichen Wirbelschleppen nicht entkommen. Mit der 420m breiten Absiedlungszone, die eine Schneise mitten durch das Dorf schlägt, werden Familien auseinandergerissen, das soziale Netzwerk der Bürger zerstört und das dörfliche Gefüge aufgelöst.

Der prognostizierte Fluglärm in ganz Attaching verbietet für die Zukunft jede weitere Wohnbebauung. Damit werden den Menschen in Attaching sämtliche Entwicklungsmöglichkeiten genommen. Die Bayerische Staatsregierung und der neu ernannte Heimatminister nehmen mit ihrer Haltung bewusst in Kauf, dass ein traditionsreiches Dorf ausstirbt.

Gäbe es eine 3. Startbahn bereits, dürfte Attaching, aufgrund der schwerwiegenden Belastungen aus Lärm, Wirbelschleppen und Schadstoffen bei den geltenden gesetzlichen Vorschriften, an dieser Stelle nicht mehr errichtet werden. Dies zeigt deutlich, welch extremen Belastungen die Menschen in Attaching vorsätzlich ausgesetzt werden.

Die Menschen in Attaching können die heutige Entscheidung keinesfalls akzeptieren. Die Dorfgemeinschaft wird gemeinsam weiter für Ihre Zukunft kämpfen.

Die Schönwetterprognosen der FMG, die als Basis für die Bedarfsbewertung vor Gericht eingebracht wurden, stehen im krassen Gegensatz zu den über Jahre sinkenden Flugbewegungen. Die Realität zeigt eindeutig, der Flughafen München und das Land Bayern brauchen keine 3. Startbahn.

Zweifel am Grundsatz der Gleichheit müssen aber bei jedem Demokraten aufkommen, der die menschenverachtenden und rücksichtslosen Planungen der FMG und der Bayerischen Staatsregierung genauer unter die Lupe nimmt.

Menschen sind wichtiger als Flugzeuge!